BAUEN UND PLANEN

HYBRID-SEMINAR: Praxis der Städtebauförderung - Vertiefungsseminar

Produktnummer
2025-60861H

Termin
09. Juli 2025
09:00 bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
276,00 € (inkl. Seminarunterlagen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Seit 1971 leistet die Städtebauförderung in Baden-Württemberg in über 3.400 Sanierungsgebieten einen bedeutenden Beitrag zur Behebung städtebaulicher Missstände und damit zur Entwicklung von Städten und Gemeinden.
Zur erfolgreichen Steuerung des Sanierungsverfahrens ist umfangreiches Know-how in den Bereichen Recht, Finanzierung und Förderung sowie Prozesssteuerung inkl. Beteiligung der Betroffenen erforderlich.
Das Seminar vermittelt Vertiefungswissen für Praktiker:innen, die bereits seit mehreren Jahren auf diesem Gebiet tätig sind.

- Erläuterung der aktuellen Schwerpunkte der Städtebauförderung (u.a. Erhalt von lebendigen Stadt- und Ortskernen, Schaffung von Wohnraum sowie Maßnahmen für den Klimaschutz oder zur Klimaanpassung)
- Detailwissen u. a. zu den Voraussetzungen für eine Programmaufnahme, zur Abgrenzung des Sanierungsgebietes, zur Verfahrenswahl, zu den Vorbereitenden Untersuchungen, zur Sanierungsdurchführung und zur Programmabrechnung
- Expertenwissen zu förderfähigen Maßnahmen gemäß der in Baden-Württemberg geltenden Städtebauförderungsrichtlinien: u. a. Besonderheiten bei kommunalen Baumaßnahmen, Umfang und Ablauf privater Baumaßnahmen; Projektsteuerung und finanzielle Abwicklung etc.

Inhalt:

— Städtebauförderung in Baden-Württemberg
- Aktuelles zur Städtebauförderung, Herausforderungen und Förderschwerpunkte in den Jahren 2025 und 2026

— Antragstellung und Vorbereitung einer Sanierungsmaßnahme
- Gebietsabgrenzung, Zieldefinition und Verfahrenswahl (Regelverfahren oder vereinfachtes Sanierungsverfahren)

— Durchführung einer Sanierungsmaßnahme
- Spezialwissen zum Ablauf des Sanierungsverfahrens, Rechtliches (u.a. sanierungsrechtliche Genehmigung, Vorkaufsrecht), gelingende Beteiligung der Bürgerschaft, Fördertatbestände von A bis Z erläutert anhand von Beispielen aus der Praxis

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Google Maps

Kontakt

Information

Amelie Burkhardt
0711 21041-52
A.Burkhardt@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Hanna Riedel
0711 21041-49
H.Riedel@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Impressum

Datenschutzhinweise

— Abschluss einer Sanierungsmaßnahme
- Wissenswertes zur Vorgehensweise bei der Sanierungsabrechnung (Ermittlung und Erhebung des Ausgleichsbetrags, Ablösevereinbarung, Anwendbarkeit der Bagatellregelung)

— Erfahrungsaustausch der Referenten mit den Teilnehmenden

Dozierende

Dr.-Ing. Frank Friesecke
Geschäftsführer der STEG Stadtentwicklung GmbH, Lehrbeauftragter an der Universität Stuttgart und an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Dipl.-Betriebswirt (FH) Siegfried Hellwig
Dipl. Betriebswirt (FH), Abteilungsleiter Fördermittelmanagement bei der STEG Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart,
zuständig für das Kosten-, Finanzierungs- und Fördermittelmanagement bei Städtebauförderungsmaßnahmen und die Abrechnung von städtebaulichen Sanierungsverfahren.

Zielgruppe

Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtentwicklung und Stadtplanung, das bereits seit mehreren Jahren mit dem Sanierungsrecht in Kombination mit der Städtebauförderung zu tun hat. Das Seminar vermittelt Vertiefungswissen, kein Grundlagenwissen.

Ziele

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden (förder-)rechtliche Details der städtebaulichen Erneuerung zu vermitteln, die nicht unmittelbar aus dem Gesetz abzulesen sind. Sie verstehen anhand von zahlreichen Praxisbeispielen, wie komplexe städtebauliche Sanierungsmaßnahmen erfolgreich gesteuert und abgerechnet werden.

Hinweise

Das Seminar wird zur Zertifizierung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg eingereicht.
Diese Veranstaltung wird im HYBRID-Format durchgeführt. Sie entscheiden, ob Sie Online (am PC, Laptop, etc.) oder in Präsenz (vor Ort) teilnehmen.

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN ZUR ONLINE-TEILNAHME
- Sie benötigen ein mit dem Internet verbundenes Endgerät (Desktop-PC, Laptop, Tablet oder Smartphone), sowie eine stabile Internetverbindung.
- Ihr Endgerät sollte über Mikrofon und Webkamera verfügen, um sich verbal und visuell zu beteiligen.
- Ihr Gerät muss Ton wiedergeben können; über Lautsprecher oder Kopfhörer. Optional ist die Teilnahme per Telefon möglich, um Ton zu empfangen.
- Die Teilnahme erfolgt direkt über einen Internet Browser und erfordert keine weitere Software oder Plug-Ins.
- Uneingeschränkt funktionieren die Browser Chrome, Microsoft Edge und Safari (jeweils in der aktuellen Version), Wir empfehlen „Chrome“. Den Internet Explorer von Microsoft bitte nicht verwenden!
- Wichtig: Starten Sie den Browser direkt auf Ihrem PC! Citrix- oder Remote-Desktop- Umgebungen sowie Internetzugänge, die über eine VPN-Verbindung hergestellt werden, können zu Problemen führen.
- Testen Sie bei Bedarf den Zugang vorab unter: http://webinare.vwa-digital.de

INFORMATIONEN ZUR ONLINE-TEILNAHME
- Wenn Sie sich für eine Online-Teilnahme entschieden haben, erhalten Sie Ihre Zugangsdaten per Mail. Bitte überprüfen Sie hierfür auch den Eingang Ihres Spam-Ordners. Bewahren Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten sicher auf, da diese ihre Gültigkeit für alle zukünftigen Online-Veranstaltungen behalten.
- Selbstverständlich können Sie für die Teilnahme auch ein privates Endgerät nutzen.

- 30 Min. vor Beginn ist der Webinar-Raum geöffnet. In diesem „Check-In“-Zeitfenster helfen wir Ihnen mögliche technische Probleme zu beheben.
- Bei technischen Problemen rufen Sie unsere IT-Service-Hotline unter 0711 21041-9999 an.
- Begleitunterlagen stehen i.d.R. einen Werktag vor dem Veranstaltungstermin zum Download über Ihre Zugangsdaten für Sie bereit. Die Unterlagen sind ca. 1 Woche verfügbar.
- Ihre Teilnahmebestätigung erhalten Sie per E-Mail.